



Schauspielhaus Düsseldorf.

3. Sonderaufführung

Samstag, den 23. September 1916, abends 6 Uhr:

PEER GYNT (I. u. II. Teil)

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann — Künstlerischer Beirat: Knut Ström

Musikalische Leitung: Hans Ebert

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe	Louise Dumont	von Eberkopf	August Weber
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto Stoeckel	Monsieur Bailon	Willy Buschhoff
Aslak, ein Schmied	August Weber	Der Dieb	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar }	Elsa Dalands	Der Hehler	Eugen Dumont
	Theodor Kigler	Anitra	Olivia Veit
Solvejg } dessen Töchter	Eva Keßler	Dr. Begriffenfeldt	Paul Henckels
Helga }	Irma Thöring	Fuchs, Wärter	Fritz Sander
Der Haegstadtbauer	Eugen Keller	Michel, Wärter	Eugen Keller
Ingrid, seine Tochter	Ruth von der Ohe	Schafmann, Wärter	Otto Schotten
Der Bräutigam	Fritz Reiff	Schlingemann, Wärter	Theodor Kigler
Seine Eltern }	Eugen Dumont	Huhu	Eugen Dumont
	Lotte Crusius	Der Fellah	Willy Buschhoff
Ein grüngekleidetes Weib	Herta Servös	Minister Hussein	Peter Esser
Erste Saeterdirne	Elsa Dalands	Der Kapitän	Fritz Reiff
Zweite Saeterdirne	Marie Andor	Die Wache	Friedrich Wörnle
Dritte Saeterdirne	Helene Robert	Der Bootsmann	Heinrich Felden
Der Dovre Alte	Oscar Fuchs	Der Koch	Eugen Keller
Der große Krumme	Peter Esser	Der fremde Passagier	Emil Lind
Der Küchenmeister	Otto Schotten	Der Pfarrer	Peter Esser
Master Cotton	Fritz Reiff	Der Knopfgießer	Emil Lind
Trumpeterstrale	Otto Schotten	Eine magere Person	Paul Ernst

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäusler, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule, Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejg, Aases Tod, Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung, Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5¹/₂ Uhr Beginn der Vorstellung 6 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, den 24. September 1916, nachmittags 3 Uhr
zu ermäßigten Preisen:

Henriette Jacoby
Schauspiel in vier Akten (5 Bildern) von Georg Hermann

Abends 8 Uhr:

RAUSCH

von August Strindberg — verdeutscht von Schering

Montag, den 25. September 1916, zum 25. Male: (zu kleinen Preisen)

Logierbesuch

Preise: Mark 2.—, 1.50, 1.— und 0,50

Serienvorstellungen

zu ermäßigten Preisen

Es beginnt: **SERIE V** Freitag, den 6. Oktober 1916

Preise der Plätze

(für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Schauspielhaus Düsseldorf.

3. Sonderaufführung

Samstag, den 23. September 1916, abends 6 Uhr:

PEER GYNT (I. u. II. Teil)

<p>VO Leiter der Aufführung</p> <p>Aase, eine Bauernwitwe Peer Gynt, ihr Sohn Aslak, ein Schmied Ein zugewandertes Bauernpaar Solvejg } dessen Töchter Helga } Der Haegstadtbauer Ingrid, seine Tochter Der Bräutigam Seine Eltern Ein grüngekleidetes Weib Erste Saeterdirne Zweite Saeterdirne Dritte Saeterdirne Der Dovre Alte Der große Krumme Der Küchenmeister Master Cotton Trumpeterstrale Trolle, Anitras Gespielinnen, Irren Musikstücke: Vorspiel, Norwegisch mit dem Krummen (melodramatisch) Anitras Tanz</p> <hr/> <p>Nach dem dritten Akt (Aases Tod)</p> <p>Proszenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 4.40</p> <hr/> <p>Kassenöffnung 5 Uhr</p> <p>Sonntag, den 24. September 1916, abends 8 Uhr zu ermäßigten Preisen</p> <p>Henriette Jonsson Schauspiel in vier Akten (5 Bildern) von August Strindberg — verdeutschte von Schering</p> <hr/> <p>Montag, den 25. September 1916, abends 8 Uhr zu ermäßigten Preisen</p> <p>Leuchtendes Leben Preis 1,00 und 0,50</p> <hr/> <p>Sechsen</p>	<p>TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007</p>	<p>Edvard Grieg Musikalischer Beirat: Knut Ström Albert</p> <p>Perkopf Herr Bailon Leb. Hler Griffenfeldt Wärter Wärter ann, Wärter elmann, Wärter lah Hussein pitän che otsmann ch nde Passagier rrer opfgießer agere Person chzeitgäste, die Stimme der Memnonsäule, Braubzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene um II. Teil, Morgenstimmung, Arabischer Tanz Solvejgs Wiegenlied.</p> <hr/> <p>Im vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause</p> <p>nd Steuer) ge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe 70.</p> <hr/> <p>Vorstellung 6 Uhr</p> <p>Abends 8 Uhr:</p> <p>RAUSCH August Strindberg — verdeutschte von Schering : (zu kleinen Preisen) such — und 0,50</p> <hr/> <p>ungen</p>
--	--	---

zu ermäßigten Preisen
Es beginnt: **SERIE V** Freitag, den 6. Oktober 1916
Preise der Plätze

(für 24 Vorstellungen im Jahr):
Parkett und I. Rang 50.80 Mark
II. Rang 23.20 Mark } (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)
Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.
Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und
nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.